

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LNF, mein Name ist Peter, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt zuerst der SH-Rundspruch sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch. Nachfragen zum Inhalt der Rundspruchsendungen können gerne am Ende der Sendung bzw beim Bestätigungsverkehr gestellt werden.

Die Aussendung erfolgt auf folgenden Relais und Frequenzen: DB0ZA 145,625 MHz, DB0XN 438,950 MHz, DB0PC auf 439,100 Mhz und DB0PR 439,350 MHz. Beginnen wir mit dem Schleswig-Holstein-Rundspruch:

**Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:**

- Funkfrühschoppen in Heide mit neuem Treffpunkt
- Antennentest-Fieldday von M17 und M08
- 25 Jahre OV Wingst E-32
- Mediziner warnen vor Funkgerätebenutzung bei Gewitter

## **Funkfrühschoppen in Heide mit neuem Treffpunkt**

seit dem 14. Mai treffen sich OM,s , YL,s, XYL,s und SWL,s jeden Sonntag zum klönen , fachsimpeln, oder schnacken (über Funk) in Heide an der Westküste , ab 11.00 h bis ca. 14.00 h. Der neue Treffpunkt ist im MTV nahe Meldorfer Straße, genauer in der Straße ‚Am Sportplatz‘ .

Eingeladen sind alle OM,s , YL,s , XYL,s und SWL,s, insbesondere unsere Urlauber. Anruf Frequenz sowie Einweisungsverkehr ist auf der Frequenz 439,050 MHz auf DBOHEI

Grüße DB1HC Manfred

## **Antennentest-Fieldday von M17 und M08**

Vom 21 bis 23 Juli haben der OV Heide, M17, und der OV Meldorf, M08, wieder ihren Antennentest Fieldday in der Nähe von Wesselburen.

Interessierte sind herzlich willkommen. Auf der Hauptstrecke zwischen Heide und Büsum, im Kreisverkehr Höhe Wörden, der DARC Beschilderung folgen.

73 von Jörg,  
DCOLL

## 25 Jahre OV Wingst E-32

Am 12. und 13. August feiert der OV Wingst E-32 sein 25-jähriges Bestehen im Vereinslokal "Lütt Mandus" in Wingst Westerhamm. Alle Funkamateure und Freunde des Amateurfunks sind zu dieser Feier recht herzlich eingeladen.

Samstag den 12. August:

- Empfang ab 13:00 Uhr
- ab 15:00 Uhr Vorstellung verschiedener Betriebsarten
- ab 20:00 Uhr gemütliches Beisammensein

Sonntag den 13. August

soll von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr ganz im Zeichen des offiziellen VFDB-80m Funkpeilens stehen und wird in Zusammenarbeit der OV's Z-73 Cuxhaven, E-04 Stade und E-32 Wingst ausgerichtet.

Treffpunkt ist das Vereinslokal Landgasthaus „Lütt Mandus“ in 21789 Wingst Westerhamm. Eine Einweisung erfolgt über 145,375 MHz oder 439,225 MHz (DB0MFR).

Natürlich soll an beiden Tagen die Gemütlichkeit in unserem vereinseigenen Großzelt nicht zu kurz kommen, und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Vy 73 de Mike DO1BMK , stellv. OVV E-32

## **Mediziner warnen vor Funkgerätebenutzung bei Gewitter**

Die Benutzung von Handys und sonstigen Handfunkgeräten im Freien kann bei Gewitter das Risiko von Verletzungen durch Blitzeinschläge erhöhen. Diesen Schluss lässt ein Aufsatz zu, den Ärzte des Londoner "Northwick Park Hospitals" in der Fachzeitschrift "British Medical Journal" veröffentlicht haben.

Die Mediziner beschreiben den Fall eines 15-jährigen Mädchens, das beim Telefonieren mit einem Handy in einem Londoner Park vom Blitz getroffen wurde. Nach Ansicht von Experten sind solche Blitzeinschläge nicht unbedingt lebensbedrohlich, weil der Blitzstrom oft außen über die menschliche Haut in die Erde geleitet wird, ohne in den Körper einzudringen. In dem Fall des 15-jährigen Mädchens führte der Blitzeinschlag jedoch zu einem Herzstillstand. Das Mädchen konnte zwar wiederbelebt werden, leidet jedoch seitdem unter körperlichen Beschwerden, Wahrnehmungsproblemen und emotionalen Störungen.

Die Ärzte vermuten, dass die Wirkung des Blitzeinschlages unter anderem auf die Benutzung des Handys zurückzuführen ist. Durch die elektrisch leitenden Metallbauteile des Handys sei der Blitzstrom - statt über die Haut abgeleitet zu werden - möglicherweise in den Körper eingedrungen und habe dort zu inneren Verletzungen geführt.

In der ärztlichen Fachliteratur finden sich nach Angaben der Ärzte keine weiteren Beschreibungen zu solchen Fällen. Presseberichten zufolge soll es

jedoch zwischen 1999 und 2005 in China, Südkorea und Malaysia zu drei ähnlichen Fällen gekommen sein, die allesamt tödlich endeten.

Die Ärzte empfehlen deshalb, bei Gewitter im Freien keine Handys zu benutzen. Sie erhalten dabei Unterstützung von australischen Behörden, die ähnliche Empfehlungen ausgesprochen haben. Andere Institutionen geben dagegen Entwarnung. So sieht zum Beispiel der amerikanische Wetterdienst "National Weather Service" keinen Zusammenhang zwischen Handynutzung und den Auswirkungen von Blitzeinschlägen.

(Quelle: Funkmagazin.de)

*Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.*

Kommen wir nun zum DL-Rundspruch:

## DL-RS

Hallo, liebe SWLs, YLs, XYLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 28 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 28. Kalenderwoche 2006. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Abschluss-QSO-Party zur Fußball-Weltmeisterschaft
  - DARC-Server erlitt Hardwareschaden
  - Neuauflage der Allgemeinen Frequenzzuteilung für SRD-(LPD-)Funkgeräte
  - Sri Lanka ändert Normalzeit
  - Thomas von Grote als Distriktsvorsitzender bestätigt
  - 26 000 Verbindungen im Log von DAØHQ
  - ARDF-Jugend-Europameisterschaft in Polen
  - Ergebnisse des 5. World Radiosport Team Championships
  - Funkbetrieb auf den Bändern
  - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

## **Abschluss-QSO-Party zur Fußball-Weltmeisterschaft**

Am letzten Wochenende der DARC-Funkaktivitäten im Zeichen der Fußballweltmeisterschaft 2006 werden alle DQ2006- und DR2006-Sonderstationen zu einer QSO-Party erreichbar sein. Diese besteht aus fünf Teilen von jeweils zwei Stunden. Speziell deutschen Funkamateuren soll hierdurch die Möglichkeit gegeben werden, letzte Lücken beim Arbeiten des WM-Diploms zu schließen, indem die Aktivität auf bestimmte, für Deutschland günstige Zeiten und Frequenzbereiche konzentriert wird. Die Aktivität ist wie folgt geplant: Samstag, 15. Juli von 15:00 bis 17:00 UTC auf 7050 bis 7100 kHz in SSB; von 19:00 bis 21:00 UTC auf 3510 bis 3540 kHz in CW. Sonntag, 16. Juli von 08:00 bis 10:00 UTC auf 2 m und 70 cm; von 15:00 bis 17:00 UTC auf 7010 bis 7030 kHz in CW und schließlich von 19:00 bis 21:00 UTC auf 3650 bis 3750 kHz in SSB. Der Betrieb läuft in contestähnlicher Weise ab, mit dem Ziel möglichst viele Verbindungen in der knappen Zeit zu arbeiten. Auszutauschen sind Rufzeichen und Rapport. Auf UKW findet der Funkbetrieb auf den üblichen Anruf Frequenzen sowie auf überregionalen Relais statt. Da mit recht hohem Andrang zu rechnen ist, wird um Rücksichtnahme auf schwächere Stationen gebeten. Falls eine Sonderstation schon gearbeitet wurde, diese bitte nicht nochmals anrufen, damit andere eine Chance haben.



## **DARC-Server erlitt Hardwareschaden**

Am 5. Juli erlitt einer der DARC-Server nach einem Stromausfall im Rechenzentrum unseres Providers einen Festplattenschaden. Das Referat IT-Services, welches die Server ehrenamtlich betreut, ist damit beschäftigt, den normalen Betriebszustand wieder herzustellen. Derzeit läuft nur eine Art Notbetrieb mit reduzierten Ressourcen. Aus diesem Grund kann der Deutschland-Rundspruch derzeit nicht an die vielen tausend Abonnenten per E-Mail verschickt werden, da dieser Vorgang zu viel Rechnerleistung benötigt. Die Haupt-Dienstleistungen DCD, Mail, Web, FTP, Forum stehen jedoch wieder zur Verfügung. Es kam zu keinen Datenverlusten. Durch die Umbauarbeiten sind in den nächsten Tagen noch kurzzeitige Betriebsstörungen des DARC-Internetangebotes zu erwarten. Den Rundspruch erhalten Sie in der Zwischenzeit alternativ auch unter [www.darc.de/rundspruch](http://www.darc.de/rundspruch) sowie bereits ab Mittwoch im Packet-Radio-Netz in der Rubrik DARC.

## **Neuaufgabe der Allgemeinen Frequenzuteilung für SRD-(LPD-)Funkgeräte**

In ihrem Amtsblatt Nr. 13/2006 hat die Bundesnetzagentur eine neue Allgemeine Frequenzuteilung für Short Range Devices, abgekürzt "SRD" bzw. frühere Bezeichnung "LPD", veröffentlicht. Zu den Kurzstreckenfunkgeräten zählen auch die LPD-Funkgeräte mit 10 mW Sendeleistung im 70-cm-Bereich. In der Neuzuteilung sind keine Änderungen enthalten. Die Frequenzuteilung ist auf zehn Jahre befristet. Eine Ausnahme bildet u.a. der Frequenzbereich 433,050 bis 434,790 MHz, welcher auf sieben Jahre, bis zum 31. Dezember 2013, befristet ist. Die Allgemeinzuteilung ist unter [www.bundesnetzagentur.de/media/archive/6709.pdf](http://www.bundesnetzagentur.de/media/archive/6709.pdf) nachzulesen. Quelle: FM-Funkmagazin

## **Sri Lanka ändert Normalzeit**

Sri Lanka hat seine Normalzeit - sie entspricht UTC +5,5 Stunden - wieder auf den Stand von vor 1996 zurückgesetzt. 1996 wurde sie zuerst um eine Stunde vorgestellt, unser Sommerzeit entsprechend und später um eine halbe Stunde zurück und damit auf sechs Stunden vor UTC. Jetzt wurde nochmals eine halbe Stunde zurückgestellt, um auf den Stand von 1996 zu kommen. Der von Tamilen kontrollierte Norden der Insel folgte keiner dieser Zeitumstellungen und damit hatte Sri Lanka für fast 10 Jahre zwei verschiedene Zeitzonen. Darüber informiert Hans Ehlers, DF5UG, vom DARC-Auslandsreferat.

## **Thomas von Grote als Distriktsvorsitzender bestätigt**

Auf der Versammlung des Distriktes Niedersachsen (H) am 9. Juli in Salzgitter wurde Thomas von Grote, DB6OE, als Distriktsvorsitzender im Amt bestätigt. Des Weiteren wählten die 44 stimmberechtigten Ortsverbandsvorsitzenden Oliver Häusler, DH8OH, zu seinem Stellvertreter. Verbindungsbeauftragter zur Bundesnetzagentur ist Michel Devezeau, DL2OBZ. Joachim Hotop, DF8OQ, wurde zum Kassierer gewählt.

## **26 000 Verbindungen im Log von DAØHQ**

Die Mannschaft von DAØHQ hat in den 24 Stunden der IARU-HF-Worldchampionship etwa 26 000 QSOs von neun Standorten aus gefahren. Das ist ein neuer Rekord. Vielen Dank an alle DL-Anrufer, die dieses Ergebnis ermöglicht haben. Auch die Meldungen zur HQ-Sprintwettbewerb-Teilnahme und QSL-Anfragen via E-Mail sind deutlich gestiegen. Einsendungen dafür bitte an da0hq@dark.de senden. In einem halben Jahr wird herauskommen, ob das DAØHQ-Team den Weltmeistertitel verteidigen kann.

## **ARDF-Jugend-Europameisterschaft in Polen**

Vom 12. bis 16. Juli findet im polnischen Grudziadz die 7. IARU-Region-1-ARDF-Jugend-Meisterschaft statt. Für den DARC gehen diesmal Laura Dittrich, Vivian Fuhl, DE2VVF, Axel Böhringer und Maximilian Gütt an den Start. Die Teamleitung liegt bei Jörg Buchhold, DL6NBD.

## **Ergebnisse des 5. World Radiosport Team Championships**

Die Ergebnisse der 5. World Radiosport Team Championships in Florianopolis/Brasilien vom 8. und 9. Juli stehen fest. Auf dem ersten Platz positionierte sich das kanadische Team mit VE3EJ und VE7ZO mit 2 572 878 Punkten. Mit fast 428 000 Punkten weniger platzierte sich das deutsche Team Frank Grossmann, DL2CC, und Bernd Och, DL6FBL, mit 2 143 920 Punkten auf dem siebten Platz. Bei dem WRTC handelt es sich um eine Art Wettbewerb im Wettbewerb. 47 Zweimannteams aus aller Welt nehmen anonym mit gleichen Antennenanlagen und Sendeleistung am IARU-HF-World-Championship teil und kämpfen untereinander um vordere Plätze. Weitere Informationen zum WRTC 2006 sind in der CQ DL 7/06 auf Seite 508 zu finden.

## **Funkbetrieb auf den Bändern**

LA15ØSKIB lautet das Sonderrufzeichen, mit dem das 150-jährige Jubiläum des Raddampfers "Skibladner" gefeiert wird. Der Dampfer wurde am 2. August 1856 in Dienst gestellt und befährt noch heute die Strecke Eidvoll-Lillehammer. Das Rufzeichen ist vom 1. Juli bis 10. August 2006 gültig und wird von Lokalgruppen des norwegischen Amateurfunkverbandes NRRL benutzt. QSL-Karten via Büro. Weitere Infos zum Schiff unter [www.skibladner.no](http://www.skibladner.no) Vange, BD7KLO, arbeitet von 40 m bis 10 m in SSB und RTTY von fünf IOTA-Gruppen bis Mitte August. Zunächst wird vom 15. bis zum 20. Juli als BD7KLO/7 von der Insel Hainan (IOTA-Nummer AS-094) gearbeitet. Die QSL geht via Heimatrufzeichen. Vom 19. Juli bis 9. August verbringt Udo, DL9UB, seinen Urlaub auf Kreta (IOTA-Nummer EU-015). Er will täglich unter

SV9/DL9UB auf 40 m, 20 m und 15 m in SSB und PSK31 arbeiten. QSL-Karten schickt man an sein Heimatrufzeichen.

## **Aktuelle Conteste**

*16. Juli: RSGB Low Power Contest*

29. und 30. Juli: RSGB IOTA Contest und SWL IOTA Contest

Die Ausschreibungen finden Sie in der CQ DL in der 7/06 auf Seite 512 und auf der Webseite [www.darcdxhf.de](http://www.darcdxhf.de) unter Conteste.

## **Der Funkwetterbericht vom 12. Juli, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

Zunächst der Rückblick vom 5. bis 11. Juli: Das letzte Contestwochenende mit der IARU-Meisterschaft stand offenbar im Terminkalender der Sonne. Es war unglaublich, welche exotische DX-Verbindungen nachts auf allen oberen Kurzwellenbändern möglich waren. Auf 10 m und 15 m waren alle Kontinente erreichbar, ebenso gut ging es innerhalb Europas mittels Short-skip-Ausbreitung. Auf 6 m gelangen einzelne QSOs mit Japan, Nordamerika und der Karibik. Der 90-Tage-Mittelwert des solaren Fluxes betrug 81, die Tageswerte lagen etwas darunter. Am 6. Juli ereigneten sich ein M-Flare, am Folgetag zwei C-Flares. Die bei dem koronalen Masseauswurf während des M-Flares ausgestoßene Teilchenwolke erreichte die Erde erst am 9. Juli abends. Zwischen 21:00 UTC und 24:00 UTC registrierten die Magnetometer eine plötzliche Impulsstörung von 48 Nanotesla. Diese Intensität war zu gering für einen geomagnetischen Sturm.

Vorhersage bis zum 18. Juli:

Wir erwarten sehr ruhige solare Bedingungen. Das Erdmagnetfeld wird zeitweise gestört sein, da wir uns im Einflussbereich weiterer koronaler Löcher befinden. Relativ beständige DX-Bedingungen finden wir auf den mittleren Bändern, 30 m, 20 m und 17 m. 10 m ist weiterhin short-skip-tauglich, ebenso lohnt sich die ständige Beobachtung von 6 m.

Funkwetter kurz erklärt: Sudden Impuls

Ein geomagnetischer Sturm ist nur ein Teil einer Ereigniskette, die in der Sonnenatmosphäre beginnt. Der Sturm selbst wird durch die Wechselwirkung des Sonnenwindes und der Magnetosphäre der Erde ausgelöst. In der Anfangsphase wird die Magnetosphäre zusammengedrückt und damit ihr "Volumen" verkleinert, was eine Erhöhung der Magnetflussdichte bedeutet. In der eigentlichen Sturmphase dringen dann schnelle Teilchen in das Ringstromsystem der Erde ein, das sich über dem geomagnetischen Äquator befindet. Die dadurch ausgelösten Effekte nehmen wir als geomagnetische Störungen wahr. Dazu zählen Schwund, Signaldämpfung und Ausfälle ganzer Funklinien. In einer letzten Phase beruhigt sich dann das Erdmagnetfeld. Ein Indikator für den plötzlichen Beginn eines Magnetsturms ist die kurzzeitige und plötzlich hereinbrechende Magnetfeldstörung, "Sudden Impuls" oder kurz SI genannt, die mit Zeitunterschieden von nur wenigen Minuten im weltweiten Observatoriennetz registriert wird.

Es folgen die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:32; Melbourne/Ostaustralien 21:34;  
Perth/Westaustralien 23:16; Singapur/Republik Singapur 23:04; Tokio/Japan  
19:33; Honolulu/Hawaii 15:56; Anchorage/Alaska 12:40;

Johannesburg/Südafrika 04:55; San Francisco/Kalifornien 12:57;  
Stanley/Falklandinseln: 12:00; Berlin/Deutschland 02:56.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:27; San Francisco/Kalifornien:  
03:33; Sao Paulo/Brasilien 20:35; Stanley/Falklandinseln 20:05;  
Honolulu/Hawaii 05:16; Anchorage/Alaska 07:22; Johannesburg/Südafrika  
15:31; Auckland/Neuseeland 05:20; Berlin/Deutschland 19:26.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als Text oder Real-Audio- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite [www.darc.de](http://www.darc.de) sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darc.de](mailto:redaktion@darc.de).

Vielen Dank fürs Zuhören. 73, AWDH und bleiben wir in Kontakt!

*Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.*

*Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Montag 13:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: [df1lnf@gmx.net](mailto:df1lnf@gmx.net) bzw per FAX an 04862-104455.*

*Dieser Rundspruch ist in Kürze auch im Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter [www.darc.de/m](http://www.darc.de/m) nachzulesen. Ebenso erfolgt zeitnah eine Einspielung in Packet Radio.*

*Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt bitte ich darum diese jetzt bzw beim Bestätigungsverkehr zu stellen.*

73 und AWDH von DF1LNF.